

# Biocalce Marmorino

Zertifizierter natürlicher Stucco, umweltfreundlich, auf Basis von Sumpfkalk, ausgewählt aus reinem Weißkalk CL 90-S, entsprechend der Norm EN 459-1, mit natürlichen farbigen Erden.

Biocalce Marmorino eignet sich für die hoch diffusionsoffene Dekoration von Fein- und Sanierungsputzen, kann auf neue Putze mineralischen Ursprungs, auf gut erhaltene, historische Putze und Marmorputze (Materialergänzung/ Restaurierung), an Gesimsen, Lisenen und Schmuckleisten aufgebracht werden.



## Rating 4

1. Das Produkt lässt die Wand frei atmen
2. Ideal, um gesunde Innenräume und verbessertes psychisches und physisches Wohlbefinden zu ermöglichen
3. Im Außenbereich wird Neubaufassaden ein antikes Erscheinungsbild verliehen
4. Ideal für die Sanierung von historischen Stadtzentren
5. Bakteriostatisch und fungistatisch (CSTB-Methode)\*

- ✓ Pollution Reduced
- × VOC Low Emission
- ✓ Bacteriostatic
- ✓ Health Care
- ✓ Low Ecological Impact

## Die natürlichen Bestandteile



Reiner Sumpfkalk CL 90



Extrafeines, zertifiziertes, natürliches  
Puzzolan

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereiche

Farbiger diffusionsoffener mineralischer Stucco für die Dekoration von Fein- und Sanierungsputzen. Biocalce Marmorino eignet sich besonders für Dekorationen mit hohem ästhetischem Wert beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere), wobei die rein natürliche Herkunft seiner Inhaltsstoffe die Erfüllung der grundlegenden Kriterien der Diffusionsoffenheit ermöglicht. Biocalce Marmorino eignet sich für Dekorationen bei der historischen Restaurierung, wo die Wahl traditioneller Inhaltsstoffe, wie Naturkalk, natürliche farbige Erden und Mineralien in ausgefeilter Dosierung, Konservierungsmaßnahmen ermöglicht, bei denen die vorhandenen Tragwerke und Originalmaterialien respektiert werden. Biocalce Marmorino kann aufgetragen werden auf:

- Neuen Putzen auf Löschkalkbasis, Löschkalk mit natürlichem hydraulischem Bindemittel, hydraulischem Kalk mit geringer Hydraulizität, Luftkalk mit reaktiven Tonscherben, Luftkalk mit Puzzolan und/oder reaktivem Puzzolan.
- Gut erhaltenen historischen Putzen
- Gut erhaltenen Marmorputzen (Material-Integration - Restaurierung)
- Fenster- und Türrahmen, Lisenen und Ornamenten als Oberflächenschicht
- Herkömmlichen Putzen, auf Gips oder Gipskarton, die zuvor mit Biocalce Fondo Universale grundiert wurde

Nicht auf frischen (nicht getrockneten) Untergründen, auf schmutzigen, nicht ausreichend festen, sandenden Untergründen. Auf alten Anstrichen oder Feinputzen. An Mauerwerk mit kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ohne vorheriges Aufbringen von Entfeuchtungsputzen.

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss völlig trocken, sauber und frei von bröckelnden Teilen, Staub und Schimmel sein. Altputze müssen gut am Mauerwerksgewebe haften, frei von Beschädigungen und trocken sein, sie müssen sorgfältig von den Resten vorheriger Verarbeitungsvorgänge (Feinputz, alte Glattschichten usw.) gereinigt worden sein und je nach Beschaffenheit und Ebenheit des Putzes fachgerecht mit Produkten der Linie Biocalce Intonachino geglättet werden.

Auf Oberflächen im Innenbereich, die mit Gips, Gipskarton oder synthetischen Anstrichen beschichtet sind, vor Biocalce Marmorino eine Schicht Biocalce Fondo Universale auftragen. Trocknen lassen und eine erste Schicht Biocalce Marmorino auftragen.

Die präventive Vorbereitung von neuen oder alten Untergründen trägt zu einer Ersparnis an Zeit und Verbrauch des farbigen Produktes bei und ermöglicht eine höhere Qualität der Dekoration.

Besondere Sorgfalt ist im Sommer sowie bei direkter Sonneneinstrahlung geboten: die Verwendung von Sonnenschutzplanen einplanen. Zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens alter oder unbeständiger Untergründe Biocalce Fondo je nach festgestellter Saugfähigkeit in einem oder mehreren Arbeitsgängen auftragen, trocknen lassen und eine erste Schicht Biocalce Marmorino auftragen. Zur Behandlung anderer als der erwähnten Untergründe und bei Klärungsbedarf hinsichtlich der durchzuführenden Art der Maßnahmen empfehlen wir die Kerakoll Anleitung für die Dekoration und Vorbereitung von Untergründen.

### → Vorbereitung

Die Besonderheit von Biocalce Marmorino besteht darin, dass Innen- und Außenputze je nach Oberflächenbeschaffenheit und gewünschtem Farbeffekt mehrlagig dekoriert werden können, wobei „Frisch-in-Frisch-Technik“ verwendet wird, d.h. dass die zweite bzw. jede

---

## Anwendungshinweise

weitere Schicht aufgetragen wird, wenn die vorige zwar staubtrocken aber noch frisch ist. Mit diesem einfachen Anwendungsverfahren wird die im Sumpfkalk enthaltene Körnung in die erste Schicht eingearbeitet, sodass eine Schicht mit gleichmäßiger Dicke und vollkommen glatter Oberfläche erzielt wird.

Die Masse wird zunächst von Hand oder mit einem mechanischen Rührwerk mit niedriger Drehzahl vermengt, bis sich eine gleichmäßige Paste ergibt.

Auf keinen Fall darf während der Anwendung Wasser zur Masse hinzugegeben werden.

### → Anwendung

Biocalce Marmorino lässt sich einfach mit dem Edelstahlspachtel auftragen, wobei auf gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Die letzte Schicht ist besonders sorgfältig mit wiederholtem Glätten mit Edelstahlbrett oder anderem geeignetem Werkzeug während der Trocknungsphase des Produkts auszuführen, sodass sich die für Marmorputze typische

kompakte, glatte, durchscheinende und vibrierende Oberfläche ergibt.

Pro Arbeitsgang wird eine Schicht mit ca. 1 mm Dicke aufgebracht.

Biocalce Marmorino ist nur mit natürlichen Erden pigmentiert, daher kann es zu leichten Farbdifferenzen zwischen verschiedenen Produktpartien und Farbänderungen des Endprodukts je nach Saugverhalten der unterschiedlichen Untergründe und Witterungsbedingungen während des Auftragens kommen.

Es empfiehlt sich, das Produkt gleich nach dem Auftragen und auch während der Trocknungsphase nicht zu befeuchten, um es weiter verarbeiten zu können, denn Wasser führt zum Weißwerden des Kalks.

### → Reinigung

Biocalce Marmorino ist ein natürliches Produkt. Das Reinigen der Werkzeuge hat mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts zu erfolgen.

---

## Weitere Hinweise

→ Biocalce Marmorino ist bei Temperaturen zwischen +8 und +30 °C sowie relativer Luftfeuchtigkeit unter 80 % anzuwenden. Das Produkt nicht bei starkem Wind aufbringen. Wenn das Produkt im Außenbereich angewendet wird, müssen die Baugerüste mit geeigneten Planen abgedeckt werden, um es bis zum vollständigen Aushärten vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Regen zu schützen.

→ Die Carbonatisierung wird durch die Witterungsbedingungen beeinflusst; bei niedrigen Temperaturen und hoher relativer Feuchtigkeit kann sie die fürs Aushärten erforderliche Zeit verlängern.

→ Während der Carbonatisierung kann es aufgrund des Auswaschens durch Regenwasser oder den Kontakt mit flüssigem Wasser zum Auftreten von Calciumhydroxid und dadurch bedingt zur Bildung schwer entfernbaren, unschöner Flecken oder unlöslicher Rinnsuren kommen..

→ Während der Trocknungsphase des Produkts den Kontakt mit Wasser vermeiden, das dies zum

Absickern führen könnte. Dieser Vorgang kann sich unter besonders extremen Bedingungen als irreversibel erweisen.

→ Hohe Umgebungsfeuchte, Kondenswasser und rauer Untergrund können die Ablagerung von Staub, Sporen und anderen Nährböden begünstigen, was zum Wachstum von Mikroorganismen an der Oberfläche und Beeinträchtigungen des Erscheinungsbilds der Dekoration führen kann.

→ Es ist besonders darauf zu achten, dass die Dekoration von einzelnen Feldern vollständig ausgeführt wird. Unterbrechungen an Gerüstetagen oder auf durchgehenden großen Flächen sind zu vermeiden.

→ Bei Anwendung im Innenbereich empfiehlt es sich, im Anschluss daran die Räumlichkeiten einige Tage lang gründlich zu lüften, um das Erhärten des Bindemittels durch den Prozess der Carbonatisierung zu fördern.

→ Auf Untergründen, die nicht angemessen vorbereitet worden sind, kann das Produkt Farbunterschiede aufweisen..

# Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## Ausschreibungstext

Beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere) und der historischen Restaurierung werden im Innen- und Außenbereich Putzdekorationen mit großer Hygroskopie und Diffusionsoffenheit mit Einsatz von Kalkglätte auf der Basis natürlicher farbiger Erden und reinen Sumpfkalks geschaffen (z.B. Biocalce Marmorino), die den natürlichen Luftaustausch mit aktiver Verdünnung der Schadstoffe in der Innenraumluft ermöglichen. Auf Weise bakterio- und fungistatisch wirken, mit GreenBuilding Rating 4\*\*.

Biocalce Marmorino wird nach Befeuchten des Untergrunds mit einem Edelstahlreibebrett in mehreren Lagen aufgetragen, bis der gewünschte ästhetische Effekt erzielt wird.

Die Untergründe immer mit Produkten der Linie Biocalce Intonachino vorbereiten.

Verbrauch Biocalce Marmorino: ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup> bei 1,5 mm Schichtstärke.

\*\* Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

### Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Mörtelart	Sumpfkalk und natürliche Erden
Chemische Natur des Bindemittels	Sumpfkalk aus Calcium-Branntkalk CL 90-S
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Eimer mit 25 kg
Verarbeitungstemperatur	von +8 °C bis +30 °C
Maximal herstellbare Schichtstärke	1,5 mm
pH-Wert bei der Konfektionierung	ca. 11,4
Dichte (spezifisches Gewicht) bei +20 °C	ca. 1,67 kg/l
Dampfdiffusionswiderstand (Sd)	< 0,027
Kortikale Karbonatisierung (Tage bei 1 mm Schichtstärke)	ca. 30
Verbrauch pro m <sup>2</sup> (kg/m <sup>2</sup> bei einer Schichtstärke von 1,5 mm)	ca. 1,7 kg

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## Leistungen

### Aktive Innenraumluftqualität (IAQ) Active - Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft \*

	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	217 µg m <sup>2</sup> /h	+127%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	369 µg m <sup>2</sup> /h	+122%	JRC-Methode
Formaldehyd	7568 µg m <sup>2</sup> /h	+15%	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )	346 mg m <sup>2</sup> /h	+249%	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	59 mg m <sup>2</sup> /h	+250%	JRC-Methode

### Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Bakteriostatische Wirkung \*\*

<i>Enterococcus faecalis</i>	Klasse B+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
------------------------------	-----------------------------	--------------

### Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Fungistatische Wirkung \*\*

<i>Penicillium brevicompactum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Cladosporium sphaerospermum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Aspergillus niger</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

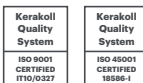
\* Testdurchführung nach JRC-Methode – Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu Standard-Außenanstrich (0,5 mm).

\*\* Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

## Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Untergrund vor dem Auftrag stets befeuchten.
- Während der Anwendungsphase kein Wasser dazugeben
- Die Gerüste mit geeigneten Planen abhängen, um

- die Flächen während der Anwendung und in der Trocknungsphase vor Sonne, Wind und Regen zu schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2023 (GBR Data Report – 07.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.